



Presseinformation - 83/02/2020

05.02.2020
Seite 1 von 2

Minister Laumann: Wir laufen Gefahr, unsere therapeutischen Möglichkeiten zu verlieren

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

Landesweite Aktionswoche informiert im Februar über den verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Vom 10. bis 15. Februar findet die erste landesweite Aktionswoche zum sinnvollen Einsatz von Antibiotika statt. Krankenkassen sowie Ärzte- und Apothekerkammern bieten zum Thema zahlreiche Veranstaltungen an, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten: Die Palette reicht von Fachvorträgen über Bürgersprechstunden bis hin zu Informationsveranstaltungen für Patienten und Angehörige.

Die Aktionswoche ist Teil der Informationskampagne „Rationale Antibiotikaversorgung in NRW“. Die im November vergangenen Jahres vorgestellte Initiative klärt Bürgerinnen und Bürger über den sachgerechten Umgang mit den lebenswichtigen Medikamenten auf. Unter anderem wurden Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäuser und die Geschäftsstellen der Krankenkassen mit Postern und Faltblättern ausgestattet, die über einen sinnvollen Einsatz von Antibiotika informieren.

Denn trotz enormer medizinischer Fortschritte sind Infektionskrankheiten weltweit immer noch die häufigste Todesursache. Dies liegt auch daran, dass das Auftreten antibiotikaresistenter Bakterien in den letzten Jahren zugenommen hat. Ursache dafür ist unter anderem der unsachgemäße Einsatz von Antibiotika: „Wir laufen Gefahr, unsere therapeutischen Möglichkeiten zu verlieren. Infektionen werden nach und nach nicht mehr behandelbar – auch weil die Einnahmedauer durch den Patienten eigenmächtig verkürzt oder verlängert wird“, warnt Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann. Der Vorstandsvorsitzende der AOK NORDWEST, Tom Ackermann, der die Initiative ins Leben gerufen hat, ergänzt: „Die Aufklärung von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen ist

daher enorm wichtig. Nur so erreichen wir in der Bevölkerung eine Sensibilität für einen angemessenen Einsatz von Antibiotika. Hierzu soll die landesweite Aktionswoche einen Beitrag leisten.“

Einen Überblick, welche Aktionen im Rahmen der landesweiten Aktionswoche in Ihrer Nähe angeboten werden, finden Sie [hier](#).

Hintergrund:

In Nordrhein-Westfalen liegen die Antibiotika-Verordnungen durchschnittlich rund zehn Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Der übermäßige Gebrauch von Antibiotika fördert aber Resistenzen. Damit verlieren Antibiotika ihre Wirkung, und Patienten kann bei bestimmten Erkrankungen nicht mehr geholfen werden. Die Kampagne „Rationale Antibiotikaversorgung in NRW“ unter Federführung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) in Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen, Ärzten, Apotheken, der Krankenhausgesellschaft sowie der Landesbehinderten- und Patientenbeauftragten in Nordrhein-Westfalen möchte dem entgegenwirken und zu mehr Patientensicherheit beitragen. Ziel der Kampagne ist es, eine indikationsgemäße Verschreibung von Antibiotika durch die Ärzte zu fördern und die Patienten über die richtige Anwendung aufzuklären.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855-3118.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)